vfdb JAHRESFACHTAGUNG 2016 STUTTGART

RAHMENPROGRAMM

der 63. Jahresfachtagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

8. – 11. Mai 2016 in STUTTGART

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Oberbürgermeisters	Seite 3
Grußwort des Leiters der Feuerwehr	Seite 4
Die Feuerwehr Stuttgart	Seite 5
Stuttgart 21	Seite 6
SIMOS	Seite 7
Willkommen in Stuttgart	Seite 8
Der Veranstaltungsort „KK Liederhalle“	Seite 9

Offizielle Veranstaltungen

Kick-Off im Brauhaus Schönbuch	Seite 10
Stuttgarter Abend in der Staatsgalerie	Seite 12
Dinner in der Alten Reithalle	Seite 14
Tagungsprogramm, Übersicht	Seite 16

Rahmenveranstaltungen

Rahmenprogramm, Übersicht	Seite 17
Stadtrundfahrt „Stuttgart“	Seite 18
Themenrundfahrt „Stuttgart im Wandel“	Seite 19
Tagestour „Hohenzollern/Tübingen“	Seite 20
Themenführung „Seilbahn und Zacke“	Seite 21
Werksführung bei Mercedes-Benz	Seite 22

Allgemeine Informationen

Anreise-Informationen	Seite 24
Kontakt-Informationen/Tagungsbüros	Seite 26
Anmeldung/Kongressgebühren	Seite 28
Teilnahme- und Stornobedingungen	Seite 29
Hotelübersicht und Veranstaltungsorte	Seite 30
Lageplan	Seite 31-32
Impressum	Seite 33

Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

zur 63. Jahresfachtagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) heiße ich Sie in der Landeshauptstadt Stuttgart aufs Herzlichste willkommen.

Kooperation – Erfahrungsaustausch – Bewusstseinsbildung, auf diese Eckpfeiler stützt sich die Tätigkeit der vfdb. Den Dialog im weiten Netzwerk des ingenieurmäßigen Brandschutzes zwischen Forschung und Entwicklung, Herstellern und Anwendern für Verbesserungen und Innovationen zu fördern, ist eine ihrer herausragenden Aufgaben. Im Hinblick darauf wünsche ich der vfdb, dass auch mit der diesjährigen Tagung neue Impulse für Weiterentwicklungen im Brandschutzwesen und der Gefahrenabwehr gegeben werden können.

Unter dem Aspekt einer neuen Mobilitätskultur will Stuttgart den Wandel hin zu einer Stadt beschleunigen, in der neue Formen nachhaltiger Mobilität entwickelt und angewendet werden. Ziel ist es, die Lebensqualität in Stuttgart zu verbessern. Das heißt: Weniger Lärm, weniger Staus und vor allem weniger Schadstoffe in der Luft. Um diesem Ziel einen wichtigen Schritt näher zu kommen, gibt es zum Beispiel in Stuttgart als erster Stadt in Deutschland seit Januar 2016 den Feinstaub-Alarm.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in Stuttgart und vor allem eine erfolgreiche vfdb-Jahresfachtagung 2016, deren Tagungs- und Rahmenprogramm Ihnen hoffentlich auch genügend Freiräume lässt, um unsere facettenreiche baden-württembergische Landeshauptstadt kennenzulernen.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister

Grußwort des Leiters der Feuerwehr

Liebe Mitglieder der vfdb,
liebe Förderinnen und Förderer,
liebe Freunde und Gäste,

das Jahr 2016 ist gleich in mehrerlei Hinsicht bedeutungsvoll für die Feuerwehr Stuttgart. Zum einen kann die Berufsfeuerwehr in diesem Jahr auf ihr 125-jähriges Bestehen zurückblicken und wird mit verschiedenen Veranstaltungen im Zeitraum von Juni bis September dieses Jubiläum begehen. Daneben feiert auch die Abteilung Weilimdorf der Freiwilligen Feuerwehr in diesem Jahr mit einem Festwochenende Anfang Juni ihren 125. Geburtstag. Vor diesem Hintergrund freue ich mich umso mehr, dass die diesjährige vfdb-Jahresfachtagung – so gesehen als drittes Feuerwehrhighlight – in Stuttgart stattfindet, wo die Wurzeln der vfdb seit dem Jahr 1950 liegen.

Einschließlich der Gründungsveranstaltung tagt die vfdb bereits zum vierten Male in der „Schwabenmetropole". In guter Erinnerung dürfte vielen von Ihnen vielleicht noch die gelungene Jubiläumstagung im Jahr 2000 sein. Ich hoffe, dass wir mit der Ausrichtung des Kongresses 2016 an diesen schönen Erfolg anknüpfen können.

Seien Sie zur 63. vfdb-Jahresfachtagung herzlich in Stuttgart willkommen. Ich wünsche uns allen eine informationsreiche Tagung, von der neue Impulse für notwendige Entwicklungen und Innovationen der Zukunft ausgehen mögen und ich freue mich insbesondere auch auf interessante Gespräche mit Ihnen am Rande der Tagung und bei den Rahmenveranstaltungen.

Es grüßt Sie herzlichst

Dr. Frank Knödler
Leiter der Feuerwehr Stuttgart

Die Feuerwehr Stuttgart
schnell | kompetent | zuverlässig

Eine große Herausforderung für die Feuerwehr Stuttgart ist bereits die für eine deutsche Großstadt einmalige Topografie. Der maximale Höhenunterschied beträgt 342 m. Daher gibt es im Stadtgebiet ein dichtes Netz von Straßen- und Schienentunneln mit einer Gesamtlänge von rund 45 km. Mit einer Länge von zirka 8,8 km ist darunter auch der längste S-Bahn Tunnel Deutschlands.

Das umfangreiche und weit bekannte kulturelle Angebot in Stuttgart und eine Vielzahl an Großveranstaltungen, wie beispielsweise das zweitgrößte Volksfest der Welt – das Cannstatter Volksfest –, aber auch der Weihnachtsmarkt, locken jedes Jahr mehrere Millionen Besucher nach Stuttgart und machen besondere Einsatzstrategien und Planungen notwendig.

Nicht zuletzt aus dieser besonderen Vielfältigkeit – den entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen, aber auch den städtischen Regelungen – resultieren die Aufgaben der Feuerwehr Stuttgart. Diese ist für die Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Zwangslagen, die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung verantwortlich. In der Aufgabenwahrnehmung als untere Katastrophenschutzbehörde ist sie auch für den Bevölkerungsschutz zuständig. Als einzige Berufsfeuerwehr in Baden-Württemberg wirkt die Feuerwehr Stuttgart darüber hinaus im medizinischen Rettungsdienst mit.

Um jederzeit eine schnelle Hilfe gewährleisten zu können, gibt es fünf Feuerwachen der Berufsfeuerwehr, 23 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr und eine Logistikabteilung. Knapp 500 haupt- und 1.000 ehrenamtliche Feuerwehrangehörige stehen bei rund 15.000 Einsätzen pro Jahr helfend und rettend zur Seite.

Stuttgart 21

Neben den alltäglichen Aufgaben einer Großstadtfeuerwehr begleitet die Feuerwehr Stuttgart eines der größten Bauprojekte Europas: Stuttgart 21.

Eine große Herausforderung für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Die Brandschutzexperten der Feuerwehr sind seit Beginn an der Ausgestaltung eines zukunftsweisenden Sicherheitskonzeptes beteiligt – von anfänglichen virtuellen Hochglanzrealitäten über die zeitintensive Baumaßnahme bis zur Inbetriebnahme. Diese komplex erstellte Expertise kann Grundlage für alle künftigen Tunnelbaustellen in Deutschland sein.

Der Umbau des bestehenden Kopfbahnhofes in einen 8-gleisigen Tiefbahnhof stellt aus brandschutztechnischer Sicht eine neue und im Fernbahnverkehr noch nie dagewesene Dimension dar. Schließlich ist der über 400 m lange und 80 m breite Tiefbahnhof nur über neue Tunnelzuführungen zu erreichen. In den nächsten zehn Jahren werden hierfür rund 33 Tunnelkilometer sowohl maschinell als auch konventionell vorgetrieben.

SIMOS

Sämtliche Einsätze im Stadtgebiet werden in der – mit einem Architekturpreis ausgezeichneten – Leitstelle für Sicherheit und Mobilität Stuttgart (SIMOS) koordiniert.

Neben der klassischen integrierten Leitstelle sind dort auch die „Integrierte Verkehrsleitzentrale“ sowie der Führungs- und Verwaltungsstab der Landeshauptstadt untergebracht.

Der Synergieeffekt dieser Leitstelle macht SIMOS zu einer der modernsten und zukunftsweisendsten Leitstelle Deutschlands.

Dank der umfangreichen Medientechnik können Videosignale von Tunnelanlagen, Verkehrsknotenpunkten oder sogar Polizeihubschraubern in Echtzeit eingespielt werden.
Darüber hinaus werden die Kennzahlen aller Einsätze im Stadtgebiet – die Zahl der eingehenden Notrufe, der Status von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen sowie die Auslastung im Krankentransport – auch grafisch dargestellt.

Diese besondere Kennzahlenorientierung im Sinne einer Führungsunterstützung macht deutlich, dass in Stuttgart einer effektiven und effizienten Einsatzführung das besondere Augenmerk galt und gilt.

Hierzu gehören auch weitere elektronische Führungsunterstützungssysteme mit einem hohen Automatisierungsgrad. So gewährleistet ein eigens in Stuttgart entwickeltes elektronisches Lagekartenführungs-, Auswerte- und Nachweissystem – ergänzt durch ein elektronisches Melde- und Auftragsmanagementsystem – eine optimale Führungsunterstützung; nicht nur bei kritischen Einsätzen und Großschadenlagen, sondern auch bei Großveranstaltungen. Dieses wird noch weiter durch ein integriertes und stadtweit genutztes geografisches Informationssystem und den Einsatz mobiler Einsatzleitplätze ergänzt.

Willkommen in Stuttgart

In Stuttgart treffen Natur auf Technik und Tradition auf Innovation.

Die Stadt schlägt den Spannungsbogen zwischen pulsierender Wirtschaftsmetropole und kulturellem Angebot auf höchstem Niveau. Und das alles eingebettet in ein idyllisches, topographisch faszinierendes Landschaftsbild zwischen Wald und Reben.

Der Erhalt dieses besonderen Bildes ist mit der Bewirtschaftung der historischen Innenstadtweinberge durch das Weingut der Stadt Stuttgart gewährleistet. Hierzu bedarf es einer besonderen Liebe und Mühe, um diese traditionsreichen Weinlagen mit ihrer Einzigartigkeit zu pflegen. Auszeichnungen und Bewertungen der jeweiligen Weine bestätigen diese gelungene Symbiose aus Landschaftspflege und erfolgreicher Weinkultur nachhaltig.

Das Herzstück der baden-württembergischen Landeshauptstadt ist der immergrüne Schlossplatz. Der pulsierende Stadtmittelpunkt lädt Einwohner und Touristen zum gemeinsamen Verweilen und Staunen ein: Einmal um die eigene Achse gedreht können von hier aus das Neue Schloss, das Alte Schloss, das Kunstmuseum Stuttgart und die Königstraße bewundert werden. Letztere ist mit 1,2 km Europas längste Shoppingmeile.

In unmittelbarer Nähe befinden sich außerdem: Die Staatstheater Stuttgart, Europas einziges Drei-Sparten-Haus mit Oper, Ballett und Schauspiel sowie die Staatsgalerie Stuttgart mit Werken aus 800 Jahren Kunstgeschichte. Aber auch die Musical-Theater mit vielen Welterfolgen sind Ausdruck der kulturellen Vielfalt in Stuttgart.

Vervollständigt wird das kulturelle Angebot der Stadt mit dem weltberühmten Mercedes-Benz Museum, das die über 125-jährige Geschichte des Automobils erzählt.

Staunen Sie aber auch über das spektakuläre Porsche-Museum mit seiner im Sportwagenbau einzigartigen Produkt- und Markengeschichte.

Der Veranstaltungsort

„Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle“

Mitten im Herzen Stuttgarts befindet sich das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle. Die fünf großen Säle sowie 18 Konferenz- und Tagungsräume bieten den idealen Veranstaltungsort für die 63. vfdb-Jahresfachtagung 2016 in Stuttgart.

Die einmalige Atmosphäre in einer denkmalgeschützten Architektur bietet den optimalen Rahmen für nationale und internationale Kongresse mit bis zu 3.000 Teilnehmern, Workshops, Hauptversammlungen und Messen aller Art.

Zu den „Herzstücken“ im variantenreichen Raumensemble gehören der Hegel- und der Schillersaal. Ausgestattet mit modernster Audio- und Präsentationstechnik, bilden die hellen, teils tageslichtdurchfluteten Räume die optimale Atmosphäre für eine angenehme Tagung.

Wer sich abseits des Tagungstrubels entspannen und vergnügen möchte, braucht nicht weit zu gehen. Das benachbarte Bosch-Areal ist ein bunter Treffpunkt.

Alternativ, nur wenige Schritte entfernt, befindet sich die Stuttgarter Königstraße mit Geschäften, Bars und Cafés, sowie tollen Sehenswürdigkeiten rund um den Stuttgarter Schlossplatz.

Die zentrale Innenstadtlage mit direkter Hotelanbindung bedeutet für Sie: Kurze Wege ohne Zeitverlust. Ob mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der Bahn, dem Pkw oder mit dem Flugzeug – der Veranstaltungsort ist von überall her sehr gut erreichbar.

Sonntag, 08.05.2016, ab 19.00 Uhr

Kick-Off im Brauhaus Schönbuch

Veranstaltungsort: Brauhaus Schönbuch
Bolzstraße 10
70173 Stuttgart

Teilnahmegebühr: 20 Euro pro Person
(Gutscheinwert € 20 = Mindestverzehr)

Anmeldung ist erforderlich!

Zeitgenössische Architektur und Alt-Bewährtes

Nach diesem Motto ist das Brauhaus der Schönbuch Braumanufaktur in Stuttgart konzipiert. In zentraler Lage mitten in der City gibt es im Innenbereich und Außenbereich ausreichend Platz für ein gemütliches Erlebnis bei regionalen Spezialitäten, saisonalen Gerichten und einem leckeren Bier aus der Schönbuch Braumanufaktur.

In der Braumanufaktur in Stuttgart wird die Bierkultur zeitgemäß gelebt und ist gastronomisch auf dem neusten Stand, technisch und konzeptionell.

Hier ist immer was los, es ist ein Ort der Begegnung für Jung und Alt. Ob frisch gezapft, oder direkt aus der Flasche, einer Bierprobe steht im Brauhaus nichts im Weg!

Gerne begrüßen wir Sie in dieser zwanglosen Umgebung zum Auftakt der vfdb-Jahresfachtagung in Stuttgart und freuen uns über ein erstes Zusammentreffen oder ein Wiedersehen.

Mo., 09.05.2016, 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Stuttgarter Abend

Veranstaltungsort: Staatsgalerie
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart

Teilnahmegebühr: 45 Euro pro Person

Anmeldung ist erforderlich!

Das meistbesuchte Museum Deutschlands

Die Staatsgalerie Stuttgart gehört mit ihrem reichen Bestand an Gemälden und Plastiken vom 14. bis 21. Jahrhundert zu den meistbesuchten Museen Deutschlands, ihr Hauptsammelgebiet ist die Kunst des 20. Jahrhunderts. In der ständigen Sammlung sind derzeit ca. 800 Kunstwerke zu sehen und die Graphische Sammlung präsentiert in Sonderschauen Werke aus ihrem 400.000 Blätter umfassenden Fundus. Jährlich finden ca. sieben bis acht Ausstellungen statt, die von einem mannigfaltigen Führungsprogramm begleitet werden.

Die Staatsgalerie Stuttgart besteht aus drei Gebäuden, die für unterschiedliche Definitionen der Funktion von Museumsarchitektur stehen. Der älteste Bauteil, heute als Alte Staatsgalerie bezeichnet, wurde 1843 als Museum der bildenden Künste eröffnet.

Das Gebäude wurde 1881 bis 1888 um zwei rückwärtige Flügel erweitert. 1984 wurde der Baubestand des 19. Jahrhunderts – durch Kriegsschäden und Wiederaufbau in den 50er-Jahren im Inneren stark verändert – um James Stirlings Erweiterungsbau (»Neue Staatsgalerie«) bereichert. Dieser greift weitgehend die Idee der Dreiflügelanlage der Alten Staatsgalerie auf und setzt gleichzeitig das Museum selbst in Szene. Zahlreiche Zitate historischer Bauformen von der Antike bis zur klassischen Moderne sowie besonders Elemente klassischer Museumsarchitektur wie Rotunde, Giebel und Gebälk definieren das Museum als einen Ort, der vieldeutig, bisweilen auch ironisch seine eigene Geschichte und Bedeutung reflektiert. Im September 2002 konnte ein zusätzlicher Erweiterungsbau der Alten Staatsgalerie der Öffentlichkeit übergeben werden.

Im Zeitraum vom 18.03.2016 bis 03.07.2016 beschäftigt sich die Staatsgelarie Stuttgart im Rahmen einer großen Sonderausstellung „Magie der Moderne“ mit Giorgio de Chirico (1888 – 1978), dem Begründer der Metaphysischen Malerei, und seiner Bedeutung für die Kunst der Europäischen Avantgarde.

In diesem kunstvollen Ambiente erwarten Sie im Veranstaltungssaal, dem Foyer und – bei trockenem Wetter – in der Rotunde schöne gemeinsame Stunden mit besonderen Programmpunkten.

Di., 10.05.2016, 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Dinner in der Alten Reithalle

Veranstaltungsort: Maritim Hotel Stuttgart
Alte Reithalle
Seidenstr. 34
70174 Stuttgart

Teilnahmegebühr: 65 Euro pro Person

Anmeldung ist erforderlich!

Bedeutendes Denkmal

Die Alte Reithalle wurde in den Jahren 1887-88 mit damals neuen und zukunftsweisenden Technologien als Stahl-Glas-Gebäude im Stil der italienischen Renaissance erbaut. Heute handelt es sich hierbei um den ältesten Stahlbau des Landes Baden-Württemberg und somit um ein bedeutendes Denkmal der Stadtarchitektur in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Zur Verwirklichung des Baus wurden die Baustoffe Backstein und Backstein mit Sandstein-Fassung verwendet. Die Halle hat einen umlaufenden basilikalen Aufriss mit einer offenen Empore, die auf filigranen Stützen ruht und unter einem durchgehenden Fensterband verläuft. Architekturhistorisch interessant ist die ovale Manege, die eine weit gespannte Konstruktion des Daches aus eisernen Fachwerkträgern aufweist. Die Stützen sind absichtlich sichtbar gehalten.

Am 16.12.1888 wurde die von dem Architekten Prof. Robert von Reinhardt, einem Schüler des bedeutenden Stuttgarter Architekten und Professors der Technischen Hochschule Christian Friedrich von Leins, erbaute „Alte Stuttgarter Reithalle“ feierlich eröffnet.

Die Idee zum Bau ist einer Privatinitiative unter Kommerzienrat Dörtenbach zu verdanken, der „Gemeinschaftlichen Kommission für die Erbauung einer Pferdevorführungshalle mit Stallungen zur Förderung des hiesigen städtischen Pferdemarktes“. Die Baukosten von 180.000 Goldmark wurden damals durch eine große Lotterie aufgebracht.

Das Gebäude wurde von der „Gemeinschaftlichen Kommission“ interessanterweise aber nicht nur als Reithalle, sondern bewusst als Mehrzweckhalle geplant. So fanden darin neben Pferdevorführungen auch Tanzveranstaltungen, Zirkusgastspiele, Maschinen- und Geräteschauen, ja sogar Operettenaufführungen statt.

Inzwischen wird die Alte Reithalle für Tagungen, Filmfeste, Konzerte und weitere verschiedene Veranstaltungen genutzt. Sie ist in den Stuttgarter Maritim Hotelkomplex integriert und verfügt über eine direkte Verbindung zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle als Tagungsort der vfdb-Jahresfachtagung.

Lassen Sie uns gemeinsam in dieser historischen Atmosphäre einen würdevollen Abend verbringen.

Tagungsprogramm – Übersicht

Datum / Uhrzeit	Sonntag 08.05.2016	Montag 09.05.2016	Dienstag 10.05.2016	Mittwoch 11.05.2016
09.00		Eröffnungsfeier der vfdb Jahresfachtagung	Fachsitzung 2.1	Fachsitzung 6.1
09.15				
09.30				
09.45				
10.00			Fachsitzung 2.2	Fachsitzung 6.2
10.15				
10.30				
10.45				IGBRef / AK Ausbildung *Raum 11-13*
11.00			Fachsitzung 3.1	Fachsitzung 7.1
11.15				
11.30			Fachsitzung 3.2	Fachsitzung 7.2
11.45				
12.00				
12.15				
12.30				
12.45				Schlusswort
13.00				
13.15				
13.30				
13.45				
14.00	Sitzung des Ref 3 / FW des TWB *Raum 20*	Plenarsitzung	Fachsitzung 4.1	
14.15				
14.30			Fachsitzung 4.2	
14.45				
15.00			TWB-Forum	
15.15				
15.30				
15.45	Sitzung des Präsidium der vfdb *Raum 20*			
16.00		Fachsitzung 1.1	Fachsitzung 5.1	
16.15				
16.30		Fachsitzung 1.2		
16.45				
17.00			Fachsitzung 5.2	
17.15				
17.30				
17.45		Mitglieder-versammlung der vfdb	Aktuelle Stunde	
18.00				
18.15				
18.30				
19.30				

Rahmenprogramm – Übersicht

Datum / Uhrzeit	Sonntag 08.05.2016	Montag 09.05.2016	Dienstag 10.05.2016	Mittwoch 11.05.2016
08.00				
08.30				
09.00				
09.30			Tagestour „Hohenzollern/Tübingen“	Themenführung „Seilbahn und Zacke“
10.00				
10.30				
11.00				
11.30				
12.00				
12.30				
13.00				Werksführung bei Mercedes-Benz
13.30				
14.00				
14.30		Themenrundfahrt „Stuttgart im Wandel“	Stadtrundfahrt „Stuttgart“	
15.00				
15.30				
16.00				
16.30				
17.00				
17.30				
18.00				
18.30				
19.00	KICK-OFF-MEETING „Brauhaus Schönbuch“			
19.30		STUTTGARTER ABEND in der „Staatsgalerie“	DINNER in der „Alten Reithalle“	
20.00				

Montag, 09.05.2016, 14.15 – 16.15 Uhr

Stadtrundfahrt „Stuttgart“

Treffpunkt: Liederhalle, Tagungscounter
Teilnahmegebühr: 24 Euro/Person (mind. 20 Teilnehmer)
Anmeldung ist erforderlich!

Das Flair der Stadt Stuttgart!

Entdecken Sie mit uns die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Stuttgarts und erfahren Sie allerhand Wissenswertes und Unterhaltsames rund um die pulsierende Landeshauptstadt Baden-Württembergs.

Busfahrt und Führung exklusiv für die Teilnehmer der vfdb Jahresfachtagung. Genießen Sie das Flair der Stadt in rund 100 interessanten Minuten.

Montag, 09.05.2016, 14.30 – 17.00 Uhr

Themenrundfahrt „Stuttgart im Wandel“

Treffpunkt: Liederhalle, Tagungscounter
Teilnahmegebühr: 32 Euro/Person (mind. 20 Teilnehmer)
Anmeldung ist erforderlich!

Stadtentwicklungen und Hintergründe!

Stuttgarts städtebauliche Aktivitäten erschöpfen sich keinesfalls im Projekt Stuttgart 21. In kaum einer anderen Großstadt wird so viel gebaut wie hier. Für unterschiedlichste Nutzungen entstehen neue Bauwerke mit faszinierenden Architekturen. Am Karlsplatz entwickelt die Firma Breuninger das neue Dorotheenquartier; das Landtagsgebäude wird saniert und umgebaut; daneben entsteht ein Bürger- und Medienzentrum. Gegenüber wird die Landesbibliothek erweitert und das Wilhelmspalais zum Stadtmuseum umgebaut. Entlang der Baugrube führt dieser Spaziergang in das Europaviertel, wo um die neue Stadtbibliothek das Milaneo als Zentrum für Shopping und Wohnen entsteht. Daneben wächst Cloud Nr. 7 als Luxuswohnhaus in die Höhe. Für den öffentlichen Nahverkehr entsteht die neue Stadtbahnhaltestelle Budapester Platz.

Wir zeigen den Gästen der vfdb Jahresfachtagung 2016 die Entwicklungen und ihre Hintergründe aus erster Hand.

Dienstag, 10.05.2016, 09.30 – 17.30 Uhr

Tagestour „Hohenzollern/Tübingen“

Treffpunkt: Liederhalle, Tagungscounter
Teilnahmegebühr: 74 Euro/Person (mind. 20 Teilnehmer)
Anmeldung ist erforderlich!

Eine Reise in eines der schönsten Flusstäler Deutschlands

Unsere Gästeführerin begleitet Sie nach Hechingen, zur Stammburg der preußischen Kaiser und Könige, die erstmals im 11. Jahrhundert erwähnt ist. Nach einem kurzen Fußweg (Bedarfs-Shuttle gegen Entgelt vorhanden), erwartet Sie eine Führung durch die Räume der Burg Hohenzollern, mit ihrem herrlichen Ausblick auf das Tal.

Gegen 14.00 Uhr geht die Fahrt weiter nach Tübingen. Bevor Sie dort einen Rundgang durch die alte Universitätsstadt mit den übereinandergeschichteten Giebelhäusern unternehmen, steht eine etwa 45 – 60 minütige Pause zum Mittagessen zur Verfügung. Die Rückfahrt nach Stuttgart erfolgt im Anschluss an die Führung gegen 16.00 Uhr.

Im Preis enthaltene Leistungen: Tagesfahrt Bus ab/bis Stuttgart Liederhalle, Begleitung durch die Gästeführerin, Eintrittskarten und -gebühren Burg Hohenzollern.

Nicht enthalten: Bedarfs-Shuttlebus an der Burg; Verpflegung.

Mittwoch, 11.05.2016, 09.30 – 12.30 Uhr

Themenführung „Seilbahn und Zacke“

Treffpunkt: Liederhalle, Tagungscounter
Teilnahmegebühr: 15 Euro
Anmeldung ist erforderlich!

Führung und Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Zu Stuttgarts hochmodernem Stadtbahnnetz gehören zwei echte Besonderheiten: Die seinerzeit erste vollautomatische Seilbahn der Welt – ein denkmalgeschütztes Teakholzbähnle, das nach vergangenen Zeiten duftet und im normalen Verkehrsbetrieb mehrmals täglich 87 Höhenmeter überwindet – und die „Zacke“, eine der vier letzten Zahnradbahnen Deutschlands.

Der Ausflug führt mit der „Zacke“ hinauf nach Degerloch und geht über den bewaldeten Blaustrümpflerweg zum Waldfriedhof (auf dem viele berühmte Stuttgarter ruhen!). Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie dann die obere Station der Seilbahn. Von dort geht es wieder hinunter zur Endstation Südheimer Platz.

Mittwoch, 11.05.2016, 13.00 – 17.00 Uhr

Werksführung bei Mercedes-Benz

Treffpunkt: Liederhalle, Tagungscounter
Abfahrt spätestens 13.15 Uhr!
Teilnahmegebühr: 42 Euro/Person (mind. 20 Teilnehmer)
Anmeldung ist erforderlich!

Werkbesichtigung bei Mercedes-Benz in Sindelfingen – Innovation und Perfektion

Im Zusammenspiel dieser Elemente entstehen im Mercedes-Werk Sindelfingen, dem größten Pkw-Produktionswerk der Daimler AG, Automobile der Ober- und Luxus-Klasse. Fahrzeuge, die schon seit Generationen Maßstäbe setzen und viel mehr sind als nur „Autos“. Sie wecken Emotionen und verkörpern auch den Wunsch der Menschen nach Perfektion.

Erleben Sie bei einer Besichtigung im Werk Sindelfingen hautnah, welchen Weg die Fahrzeuge über die verschiedenen Produktionsstufen durch das Werk nehmen.

Im Presswerk bekommen die Karosserieteile ihre Form. Riesige Pressen und Tausende Tonnen Presskraft lassen den Boden beben. Wie choreografiert wirken die Roboter, wenn sie Karosserien bauen, überwacht von hochqualifizierten Mitarbeitern.

In der Montage statten die Mitarbeiter jeden Mercedes nach den Wünschen der Kunden aus und im Kundencenter Fahrzeugauslieferung wartet der neue Mercedes-Benz auf seinen stolzen Besitzer und den Beginn einer starken Freundschaft!

Anreise-Informationen

Anreise mit dem Flugzeug

Der Flughafen Stuttgart liegt ca. 15 km von der Stadtmitte entfernt. Mit dem PKW/Taxi benötigen Sie je nach Verkehrslage ca. 25 Minuten.
Vom Flughafen geht es mit der S-Bahnlinie S2 Schorndorf oder S3 Backnang in Richtung Stuttgarter Hauptbahnhof. Die Fahrzeit zwischen Flughafen und dem Hauptbahnhof Stuttgart beträgt 25 Minuten; die Bahnen fahren zwischen 5.00 Uhr und 0.00 Uhr. Ausstieg: **Haltestelle Stadtmitte (Rotebühlplatz)** — von hier sind es nur noch etwa fünf Gehminuten bis zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle.

Anreise mit dem Zug

Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn kommen Sie kostengünstig und umweltfreundlich zu Kongressen und Veranstaltungen im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle. Zur Hin- und Rückfahrt von jedem deutschen DB Bahnhof bis nach Stuttgart ab 99,-€ in der 2. Klasse und mit 100% Ökostrom.

Nähere Infos entnehmen Sie bitte dem Internet unter:
https://congress.stuttgart-tourist.de/anreise-mit-der-bahn

Alle Schienenwege führen in der baden-württembergischen Landeshauptstadt zum Hauptbahnhof Stuttgart am Arnulf-Klett-Platz. Der Hauptbahnhof markiert das östliche Ende der Einkaufsmeile Königstraße in der Stadtmitte.

Nehmen Sie die U9 Richtung Vogelsang oder U14 Richtung Heslach bis zur Haltestelle **Berliner Platz (Liederhalle)**.

Sie erreichen das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle aber auch ganz bequem zu Fuß in etwa 15 Gehminuten.

Nach Verlassen des Hauptbahnhofs durch den Hauptausgang (City, Arnulf-Klett Platz), folgen Sie bitte der Königstrasse (Haupteinkaufsstrasse Stuttgarts) vorbei am Schlossplatz, Königsbau und Kunstmuseum. Biegen Sie dann rechts in die Büchsenstrasse ein (Gegenüber Sportarena, am Starbucks Café) und folgen Sie dieser Straße bis zur Kreuzung an der Schloßstrasse.

Anreise mit dem Auto

... aus Richtung München – Salzburg
A8 - Autobahnausfahrt S-Degerloch Richtung S-Zentrum (B 27). Innerhalb der Straßenunterführung (Schlossplatz) links einordnen in Richtung S-West.
... aus Richtung Karlsruhe / Zürich / Konstanz
A8 - Autobahnkreuz Stuttgart Richtung S-Zentrum - Anschlussstelle S-Vaihingen Richtung S-Zentrum (B 14). Ca. 700 m nach dem Heslacher Tunnel rechts einordnen, Österreichischer Platz links in die Paulinenstraße (B 27 a), rechts in die Rotebühlstraße, Rotebühlplatz links in die Fritz-Elsas-Straße.
... aus Richtung Frankfurt / Nürnberg / Würzburg
A81 - Autobahnausfahrt S-Zuffenhausen - S-Zentrum (B 10/B 27). Beim Hauptbahnhof rechts in die Kriegsbergstraße, am Hegelplatz links in die Holzgartenstraße.

Die aktuelle Verkehrslage können Sie im Internet unter www.stuttgart.de/verkehrslage einsehen.

Parkmöglichkeiten

In den inneren Stadtbezirken konkurrieren Bewohner, Besucher, Beschäftigte, Kunden, Dienstleister und Lieferanten um die knappen Parkplätze. Zusätzlich wurde zum 1. Oktober 2015 in Stuttgart-City das Parkraummanagement eingeführt. Durch das Parkraummanagement sollen die Parkflächen optimal ausgelastet und die Bewohner bevorzugt werden. Sollten Sie dennoch mit dem Auto anreisen, empfehlen wir Ihnen dringend die Parkhäuser in der Innenstadt zu nutzen. Eine aktuelle Übersicht entnehmen Sie bitte dem Internet unter:
www.stuttgart.de/verkehrslage

Umweltzone

Stuttgart ist seit dem 1. März 2008 Umweltzone. Das heißt, dass Ihr Auto eine grüne Umwelt-Plakette benötigt, um in Stuttgart zu fahren und zu parken. Auch kann seit diesem Jahr aufgrund zu hoher Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung der Luft sogenannter Feinstaubalarm ausgelöst werden. In einem derartigen Fall werden Sie gebeten, auf die Nutzung des Autos zu verzichten.

Taxizentrale Stuttgart: +49 (0)711 5510000

Taxi Hofmann am Flughafen: +49 (0)711 9484409

Kontaktinformationen/Tagungsbüros

Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Internetseite zur Tagung www.vfdb.de.

Für Ihre Fragen zu **Inhalten der Fachtagung** wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der vfdb, gleiches gilt für Fragen zur Anmeldung und Registrierung.

vfdb-Geschäftsstelle • Postfach 1231 • D-48338 Altenberge
Telefon: +49 (0)2505 2468 | Fax: +49 (0)2505 991636
E-Mail: vfdb.Spohn@t-online.de

Bei **allgemeinen Fragen** im Vorfeld sowie Rückfragen zu Ihrer Rechnung und der Unterbringung in Stuttgart ist neben der vfdb-Geschäftsstelle gerne auch für Sie da:

DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. oHG, T&I Köln
Herr Heiner Lang
Telefon: +49 (0)221 5060-9362

Ansprechpartner für die Aussteller ist **Herr Jörg Uwe Strauß** von der **Deutschen Messe AG Hannover**:
Telefon: +49 511 8933125
E-Mail: joerg-uwe.strauss@messe.de

Tagungsbüros

Vor dem Beginn der Jahresfachtagung steht Ihnen für die fachspezifischen Fragen das Kongressbüro zur Verfügung:

Landeshauptstadt Stuttgart,
Branddirektion • Mercedesstraße 35 • 70372 Stuttgart

Ihre Ansprechpartner dort sind:
Herr Dr. Karsten Homrighausen und Herr Markus Hauser
Telefon: +49 (0)711 5066-1208
E-Mail: vfdb2016@stuttgart.de

Während der Jahresfachtagung finden Sie das Tagungsbüro im Veranstaltungsbereich am Infocounter im Hegelfoyer - Ebene 1.

Während der Tagung ist dieses Büro auch direkt telefonisch zu erreichen unter: **+49 (0)711 2027-800**

Sie erhalten dort Ihre Tagungsunterlagen, die bestellten und bezahlten Eintrittskarten für die Abendveranstaltungen und das Rahmenprogramm.

Notizen

Anmeldung/Kongressgebühren

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur Jahresfachtagung und den Begleitprogrammen muss spätestens bis zum

31. März 2016 (eingehend bei der vfdb)

erfolgen. Aus gegebenem Anlass wurde für später eingehende Anmeldungen eine erhöhte Teilnahmegebühr in gestaffelter Form beschlossen. Dementsprechend erhöht sich diese Gebühr ab dem **Eingangsdatum 01. April 2016** und ein weiteres Mal ab dem **Eingangsdatum 15. April 2016**.

Bitte beachten Sie diesen und weitere **Hinweise im Anmeldeformular**. Dieses senden Sie bitte gut lesbar ausgefüllt per Telefax, per E-Mail Anhang oder Brief an die

vfdb-Geschäftsstelle • Postfach 1231 • D-48338 Altenberge
Telefon: +49 (0)2505 2468 | Telefax: +49 (0)2505 991636
E-Mail: vfdb.Spohn@t-online.de

Hinweis gem. § 33 BDSchG: Kunden-/Teilnehmerdaten werden seitens der vfdb gespeichert; Gerichtsstand ist Altenberge.

Kongressgebühren*

Anmeldung jeweils eingehend:	bis 31.03.16	ab 01.04.16	ab 15.04.16
Nichtmitglieder der vfdb	550,00 €	600,00 €	650,00 €
Tageskarten jeweils	275,00 €	300,00 €	325,00 €
TWB-Forum	10,00 €	10,00 €	10,00 €
Mitglieder der vfdb			
• Persönliche Mitglieder	275,00 €	300,00 €	325,00 €
• Ausbildungsbeamte	110,00 €	120,00 €	130,00 €
• Studenten/Studentinnen	55,00 €	60,00 €	65,00 €
• Pensionäre	110,00 €	120,00 €	130,00 €
Referenten, Moderatoren, Ehrengäste	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Begleitpersonen	35,00 €	35,00 €	35,00 €
Aussteller, in Abhängigkeit von der Ausstellungsfläche [1]	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Aussteller über das Freikontingent hinaus sind zu den entsprechenden Kongressgebühren anzumelden. [1] Gemäß den Vorgaben im Ausstellerhandbuch			

**Gebühren inklusive eines Tagungsbandes als gedruckte Version oder auf USB-Stick im Wert von € 25,00 (gilt nicht für Begleitpersonen)*

Teilnahme- und Stornobedingungen

Absage

Registrierte Teilnehmer, die ihre Teilnahme an der Tagung absagen, erhalten die Kongressgebühren wie folgt erstattet:

Bei Absagen eingehend
- bis zum 18.03.2016: 100 % Erstattung abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 €
- bis zum 31.03.2016: 50 % Erstattung
- ab dem 01.04.2016: keine Erstattung!

Diese Bedingungen gelten auch für die Gebühren der Abendveranstaltungen und der Begleitprogramme. Die Absage ist in schriftlicher Form an die **vfdb-Geschäftsstelle** in Altenberge zu senden. Als Absagetermin gilt der Tag des Posteingangs bei der vfdb.

Sonstiges

Der Veranstalter behält sich vor, Teile des Rahmen- und Begleitprogramms wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bitte beachten Sie deshalb die Anmeldefrist!

Registrierung und Rechnungsstellung erfolgen über DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. oHG, T&I in Köln. Die Teilnahmegebühr für die Tagung, sowie für die Abendveranstaltungen und das Begleitprogramm sind mit Erhalt der Rechnung fällig.

LAGEPLAN

Hotelübersicht

1 **ARC. CAMINO**
Heilbronner Str. 21
70191 Stuttgart
+49 (0)711 258580

2 **PARK INN**
Hauptstätter Str. 147
70178 Stuttgart
+49 (0)711 320943500

3 **MARITIM**
Seidenstraße 34
70174 Stuttgart
+49 (0)711 9421240

4 **SAUTTER**
Johannesstr. 28
70176 Stuttgart
+49 (0)711 61430

5 **IBIS STYLES**
Teinacher Str. 20
70372 Stuttgart
+49 (0)711 95400

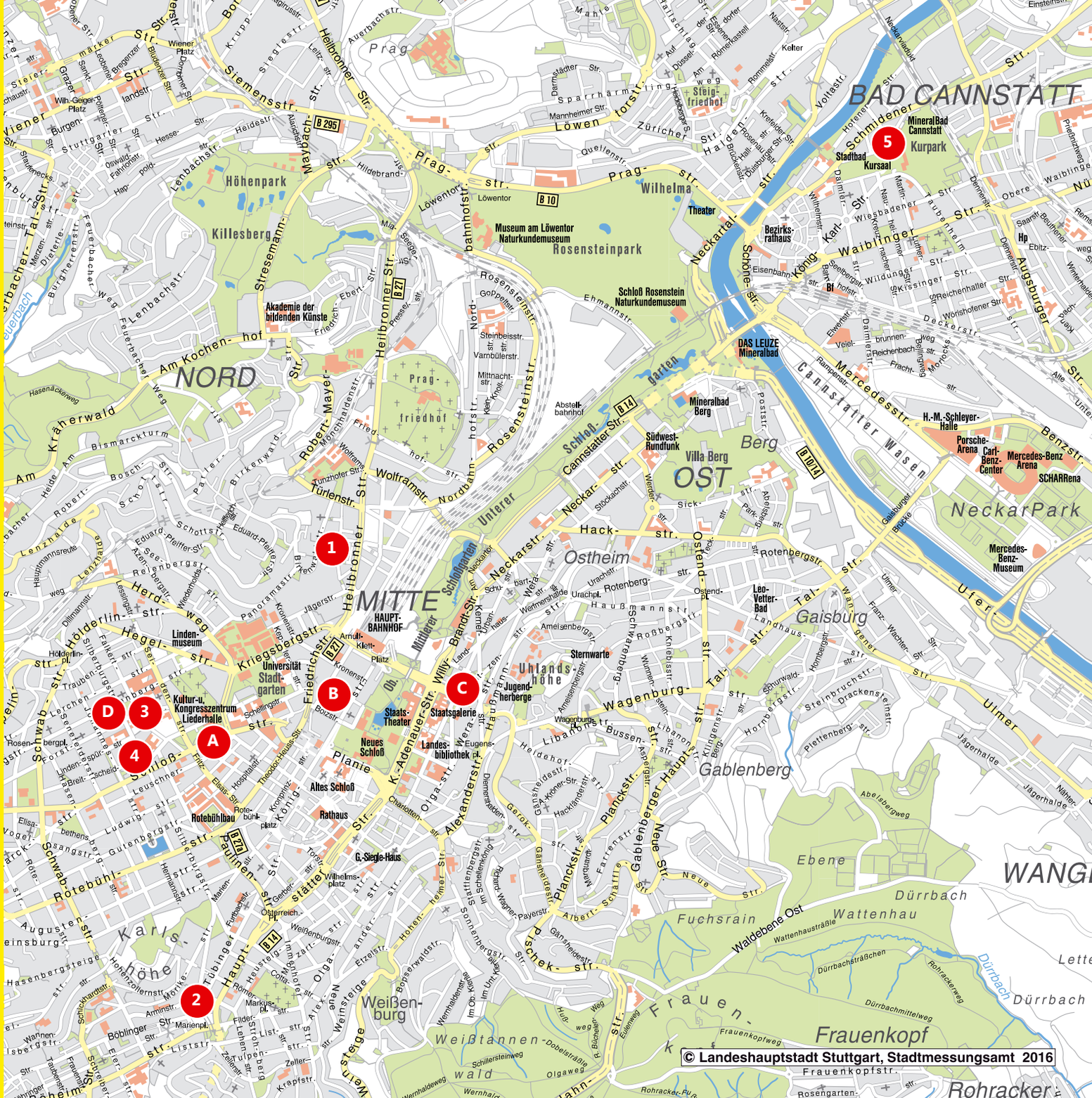
Veranstaltungsorte

A **Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle**
Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

B **Brauhaus Schönbuch**
Bolzstraße/Ecke Stephanstraße
70173 Stuttgart

C **Staatsgalerie Stuttgart**
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart

D **Maritim Hotel Stuttgart**
Alte Reithalle
Seidenstr. 34
70174 Stuttgart


BAD CANNSTATT
NORD
MITTE
OST
Ostheim
Gaisburg
Gablenberg
NeckarPark
Rosensteinpark
Kurpark
Höhenpark
Killesberg
Weißenburg
Frauenkopf
Wangen
Hauptbahnhof
Staatsgalerie
Staats-Theater
Neues Schloß
Altes Schloß
Rathaus
Universität Stadtgarten
Kultur-u. Kongresszentrum Liederhalle
Landesbibliothek
Jugendherberge
Museum am Löwentor Naturkundemuseum
Schloß Rosenstein Naturkundemuseum
Akademie der bildenden Künste
Mineralbad Cannstatt
Stadtbad Kursaal
Mineralbad Berg
DAS LEUZE Mineralbad
Bezirksrathaus
Theater
Villa Berg
Südwest-Rundfunk
H.-M.-Schleyer-Halle
Porsche-Arena
Carl-Benz-Center
Mercedes-Benz Arena
SCHARRena
Mercedes-Benz-Museum
Leo-Vetter-Bad
Sternwarte
Steigfriedhof
Prag
Prag-friedhof
Abstellbahnhof
Rotebühlbau
G.-Siegle-Haus
Linden-museum
Wilhelma
Löwentor
Waldebene Ost
Wattenhau
Fuchsrain
Ebene
Dürrbach
Weißtannenwald
Frauenkopfstr.
Rohracker
Neckar
Cannstatter Wasen
Mercedesstr.
Augsburger
Ulmer
Heilbronner Str.
Hauptstätter Str.
Stuttgarter Str.
Kriegsbergstr.
Friedrichstr.
Königstr.
Schloßstr.
Calwer Str.
Rotebühlstr.
Tübinger Str.
Böblinger Str.
Neckarstr.
Hackstr.
Ostendstr.
Wagenburgstr.
Talstr.
Waiblinger Str.
Schmidener Str.
Karl-Str.
Augustenstr.
Schwabstr.
Hölderlinstr.
Heglestr.
Herdweg
Lenbachstr.
Stresemannstr.
Siemensstr.
Heilbronner Str.
Prag-Str.
Löwentor-str.
Wilhelmastr.
Neckartal-str.
Schloßgarten
Unterer Schloßgarten
Mittlerer Schloßgarten
Oberer Schloßgarten
Planie
Alexanderstr.
Olgastr.
Charlottenstr.
Planckstr.
Gablenberger Hauptstr.
Neue Str.
Frauenstr.
Weißenburgstr.
Hackländerstr.
Gänsheidestr.
Wilhelmsplatz
Österreichpl.
Marienpl.
Markusplatz
Eugensplatz
Arnulf-Klett-Platz
Theodor-Heuss-Str.
Kronprinzstr.
Hospitalstr.
Leuschnerstr.
Bolzstr.
Kronenstr.
Jägerstr.
Panoramastr.
Birkenwaldstr.
Robert-Mayer-Str.
Wolframstr.
Nordbahnhofstr.
Rosensteinstr.
Mercedes-Benz-Str.
Daimlerstr.
Wiesbadener Str.
Waiblinger Str.
Ulmer Str.
Augsburger Str.
Gaisburger Brücke
Neckarviadukt
Neckarkanal
Dürrbach
Dürrbachsträßchen
Dürrbachmittelweg
Rohrackerweg
Frauenkopfweg
Weißtannenwaldweg
Wattenhausträßle
Abelsbergweg
Jägerhalde
Ulmer Ufer
Hauptstätter Str.
Stuttgarter Str.
Heilbronner Str.
Hesse-str.
Heidestr.
Hildebrandstr.
Auerbachstr.
Mayboldstr.
Lenbachstr.
Feuerbacher Weg
Am Kochenhof
Kräherwald
Bismarckturm
Hasenäckerweg
Lenzhalde
Hauptmannsreute
Dillmannstr.
Silberburgstr.
Falkertstr.
Traubenstr.
Lessingstr.
Eduard-Pfeiffer-Str.
Schottsfeldstr.
Bosch-str.
Heide-str.
Robert-str.
Lerchenstr.
Seerosenweg
Rosenbergstr.
Hasenbergsteige
Hohenzollernstr.
Schlichdhardstr.
Hermannstr.
Marienstr.
Ludwigsburgstr.
Gutenbergstr.
Ssangstr.
Augustenstr.
Einsburgstr.
Rotebühlstr.
Schwabstr.
Leuschnerstr.
Fritzstr.
Eliasstr.
Hospitalstr.
Theodor-Heuss-Str.
Kronprinzstr.
Königstr.
Paulinenstr.
Stuttgarter Str.
Gerberstr.
Wilhelmsplatz
Österreichpl.
Weißenburgstr.
Immenhofer Str.
Mozartstr.
Etzelstr.
Olgastr.
Alexanderstr.
Heusteigstr.
Cottastr.
Romeostr.
Markusplatz
Filderstr.
Lehenstr.
Stuttgarter Str.
Böblinger Str.
Arminstr.
Mörikestr.
Liststr.
Zellerstr.
Kreptstr.
Weinsteigestr.
Hohenheimerstr.
Schillerstr.
Charlottenstr.
Olgastr.
Alexanderstr.
Planckstr.
Gänsheidestr.
Hackländerstr.
Gablenberger Hauptstr.
Neue Str.
Frauenstr.
Weißenburgstr.
Sonnenbergstr.
Stuttgartenstr.
Schelmenäckerstr.
Im Ob. Kelterle
Im Unt. Kelterle
Richard-Wagner-Str.
Payerstr.
Albert-Schaffle-str.
Gänsheidestr.
Werastr.
Eugensplatz
Hauptmannstr.
Heidehofstr.
Libanonstr.
Bussenstr.
Wagenburgstr.
Ameisenbergstr.
Wurmlingerstr.
Roßbergstr.
Knieblesstr.
Steinbruchstr.
Drackensteinstr.
Hornbergstr.
Schurwaldstr.
Plettenbergstr.
Jägerhalde
Abelsbergweg
Hauptstätter Str.
Stuttgarter Str.
Heilbronner Str.
Hesse-str.
Heidestr.
Hildebrandstr.
Auerbachstr.
Mayboldstr.
Lenbachstr.
Feuerbacher Weg
Am Kochenhof
Kräherwald
Bismarckturm
Hasenäckerweg
Lenzhalde
Hauptmannsreute
Dillmannstr.
Silberburgstr.
Falkertstr.
Traubenstr.
Lessingstr.
Eduard-Pfeiffer-Str.
Schottsfeldstr.
Bosch-str.
Heide-str.
Robert-str.
Lerchenstr.
Seerosenweg
Rosenbergstr.
Hasenbergsteige
Hohenzollernstr.
Schlichdhardstr.
Hermannstr.
Marienstr.
Ludwigsburgstr.
Gutenbergstr.
Ssangstr.
Augustenstr.
Einsburgstr.
Rotebühlstr.
Schwabstr.
Leuschnerstr.
Fritzstr.
Eliasstr.
Hospitalstr.
Theodor-Heuss-Str.
Kronprinzstr.
Königstr.
Paulinenstr.
Stuttgarter Str.
Gerberstr.
Wilhelmsplatz
Österreichpl.
Weißenburgstr.
Immenhofer Str.
Mozartstr.
Etzelstr.
Olgastr.
Alexanderstr.
Heusteigstr.
Cottastr.
Romeostr.
Markusplatz
Filderstr.
Lehenstr.
Stuttgarter Str.
Böblinger Str.
Arminstr.
Mörikestr.
Liststr.
Zellerstr.
Kreptstr.
Weinsteigestr.
Hohenheimerstr.
Schillerstr.
Charlottenstr.
Olgastr.
Alexanderstr.
Planckstr.
Gänsheidestr.
Hackländerstr.
Gablenberger Hauptstr.
Neue Str.
Frauenstr.
Weißenburgstr.
Sonnenbergstr.
Stuttgartenstr.
Schelmenäckerstr.
Im Ob. Kelterle
Im Unt. Kelterle
Richard-Wagner-Str.
Payerstr.
Albert-Schaffle-str.
Gänsheidestr.
Werastr.
Eugensplatz
Hauptmannstr.
Heidehofstr.
Libanonstr.
Bussenstr.
Wagenburgstr.
Ameisenbergstr.
Wurmlingerstr.
Roßbergstr.
Knieblesstr.
Steinbruchstr.
Drackensteinstr.
Hornbergstr.
Schurwaldstr.
Plettenbergstr.
Jägerhalde
Abelsbergweg
Dürrbach
Dürrbachsträßchen
Dürrbachmittelweg
Rohrackerweg
Frauenkopfweg
Weißtannenwaldweg
Wattenhausträßle
Ulmer Ufer
Neckarviadukt
Neckarkanal
Gaisburger Brücke
Cannstatter Wasen
Mercedesstr.
Augsburger Str.
Ulmer Str.
Waiblinger Str.
Schmidener Str.
Karl-Str.
Augustenstr.
Schwabstr.
Hölderlinstr.
Heglestr.
Herdweg
Lenbachstr.
Stresemannstr.
Siemensstr.
Heilbronner Str.
Prag-Str.
Löwentor-str.
Wilhelmastr.
Neckartal-str.
Schloßgarten
Unterer Schloßgarten
Mittlerer Schloßgarten
Oberer Schloßgarten
Planie
Alexanderstr.
Olgastr.
Charlottenstr.
Planckstr.
Gablenberger Hauptstr.
Neue Str.
Frauenstr.
Weißenburgstr.
Hackländerstr.
Gänsheidestr.
Wilhelmsplatz
Österreichpl.
Marienpl.
Markusplatz
Eugensplatz
Arnulf-Klett-Platz
Theodor-Heuss-Str.
Kronprinzstr.
Hospitalstr.
Leuschnerstr.
Bolzstr.
Kronenstr.
Jägerstr.
Panoramastr.
Birkenwaldstr.
Robert-Mayer-Str.
Wolframstr.
Nordbahnhofstr.
Rosensteinstr.
Mercedes-Benz-Str.
Daimlerstr.
Wiesbadener Str.
Waiblinger Str.
Ulmer Str.
Augsburger Str.
Gaisburger Brücke
Neckarviadukt
Neckarkanal
Dürrbach
Dürrbachsträßchen
Dürrbachmittelweg
Rohrackerweg
Frauenkopfweg
Weißtannenwaldweg
Wattenhausträßle
Abelsbergweg
Jägerhalde
Ulmer Ufer

IMPRESSUM

Das Rahmenprogrammheft ist eine Publikation der vfdb –
Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.

Redaktion:
Landeshauptstadt Stuttgart
Branddirektion
Mercedesstraße 35
70372 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 5066-1208
E-Mail: vfdb2016@stuttgart.de

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Generalsekretär und Schatzmeister der vfdb e.V.,
Herr Brandamtsrat a. D. Hanns-Helmuth Spohn

Tagungslogo, Gestaltung und Druckvorlage:
Helmut Dwinger, 02/2016

Fotos:
Thomas Niedermueller, Titelseite
Feuerwehr Stuttgart, Seite 5, 7,
Aldinger & Wolf, Atelier Peter Wels, ingenhoven architects, S. 6
Stuttgart Marketing GmbH, Seite 8, 12, 13, 18, 19, 21, 22, 23
Kultur-und Kongresszentrum Liederhalle, Seite 9
Sebastian Berger, Seite 10, 11
Maritim Hotelgesellschaft, Seite 14, 15
Roland Beck, Seite 20 oben
Barbara Honner (© Verkehrsverein Tübingen), Seite 20 unten

Kartografie:
Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt

KONTAKT | INFORMATIONEN

vor und während der Tagung

Hotline Branddirektion Stuttgart
Telefon +49 (0)711 5066-1208
E-Mail vfdb2016@stuttgart.de
Internet www.feuerwehr-stuttgart.de

TELEFON vor der Tagung

Orga vfdb +49 (0)2505 2468
Orga DER T&I Köln +49 (0)221 506093–62
Orga Fachvorträge +49 (0)39292 61-632